

Antrag

A7 Für eine gerechtere Welt – wie Sternsingen und Jugendverbände Großes bewegen

Antragssteller*innen: BDKJ-Bundesvorstand, DV Limburg, DV Paderborn, DV Würzburg, Entwicklungspolitischer Ausschuss

Antragstext

1 **Die Hauptversammlung möge beschließen:**

2 Jedes Jahr engagieren sich Sternsinger*innen in ihrer Freizeit bei der Aktion
3 Dreikönigssingen, bringen den Segen zu den Menschen und schaffen gleichzeitig
4 Bewusstsein für die vielfältigen Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen
5 weltweit. Sie tragen gemeinschaftlich Verantwortung und setzen sich solidarisch
6 für eine gerechtere Welt ein.

7 Das Sternsingen hat in den Jugendverbänden eine lange Tradition. Schon bevor der
8 BDKJ-Bundesverband 1961 neben dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘
9 bundesweiter Träger der Aktion Dreikönigssingen wurde, beteiligten sich viele
10 junge Menschen an der Aktion, um sich für Andere einzusetzen. Seither bringt
11 sich der BDKJ mit seinen Stärken und vielseitigen Erfahrungen der katholischen
12 Jugendverbandsarbeit aktiv in die inhaltliche und organisatorische Durchführung
13 und Weiterentwicklung der Aktion ein. Wir schließen heute an unseren
14 Grundlagenbeschluss „[Katholisch, politisch, aktiv: Die Aktion Dreikönigssingen](#)
15 [aus verbandlicher Perspektive](#)“ aus dem Jahr 2013 an und bestärken unsere
16 Bereitschaft, die Aktion lebendig mitzugestalten. Dazu stehen wir für unsere
17 Positionen in der Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem
18 Kindermissionswerk, ein. In unseren Jugend- und Diözesanverbänden setzen wir
19 diese um und vertreten sie auch im Gespräch mit den Vertreter*innen der Bistümer
20 und den Bistumsleitungen, insbesondere mit Blick auf die Jahreskonferenz der
21 Aktion Dreikönigssingen.

22 **katholisch. politisch. aktiv: Sternsingen ist**
23 **jugendverbandliches Engagement**

24 Im Jugendverband gestalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam
25 ihre Freizeit, beschäftigen sich mit Themen, die ihnen wichtig sind, leben ihren
26 Glauben und setzen sich für Kinder- und Menschenrechte, Frieden und
27 Gerechtigkeit weltweit ein. Genau das wird beim Sternsingen greifbar.
28 Sternsingen ist also gelebte Jugendverbandsarbeit. Jugendverbandsarbeit wie auch
29 die Aktion Dreikönigssingen stehen im Wandel der Zeit. Im Kontext dieser sich
30 ändernden Bedingungen bieten sich Jugendverbände, Sternsingen*innen-Aktion und
31

Kirche wechselseitige Chancen.

32 Wir beobachten, dass sich gesamtgesellschaftlich immer mehr (junge) Menschen
33 ehrenamtlich engagieren. Gleichzeitig übernehmen vermehrt Ehrenamtliche Aufgaben
34 beim Sternsingen, die früher bei Hauptamtlichen/Hauptberuflichen lagen. Der
35 Projektcharakter der Aktion macht ein anlassbezogenes ehrenamtliches Engagement
36 für junge Menschen leicht möglich, wodurch die Aktion ein zukunftsfähiges
37 pastorales Projekt wird. Auf verschiedenen Ebenen ist bei der Planung und
38 Durchführung der Aktion vor Ort oder überregionale
39 Sternsinger*innenveranstaltungen die Beteiligung und Expertise junger Menschen
40 gefragt. Verantwortungsübernahme und Solidarität aufbauend auf einer
41 antifaschistischen Grundhaltung sind Säulen, die das Engagement von Kindern,
42 Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowohl beim Sternsingen als auch im
43 Jugendverband prägen.

44 So können sich Jugendverbandsgruppen vor Ort mit ihrem vielfältigen Wissen und
45 Erfahrungen beim Sternsingen tatkräftig einbringen und als katholische,
46 politische und aktive Gruppe sichtbar und erlebbar werden. Die Aktion wird zum
47 Sozialraum für Partizipation der Beteiligten und eröffnet Freiräume für ihr
48 Engagement und ihre Spiritualität. Genau diese motivieren junge Menschen, sich
49 bei der Aktion und im Jugendverband zu engagieren und zu spüren, dass ihr
50 Einsatz einen Unterschied macht. Jede einzelne Begegnung an einer Haustür bringt
51 den Segen.

52 **Sternsingen als Chance, den eigenen Platz in der** 53 **Welt zu reflektieren – entwicklungspolitische** 54 **Bildungsarbeit**

55 Neben der gelebten Solidarität spielt der Bildungsaspekt der Aktion eine
56 bedeutsame Rolle für das Engagement beim Sternsingen. Die Beschäftigung mit
57 Lebensrealitäten von Kindern weltweit führt dazu, sich auch mit dem eigenen
58 Platz in der Welt auseinanderzusetzen. Dies bietet die Chance, sich der
59 Privilegien bewusst zu werden, die wir hier in Deutschland genießen und unserer
60 Verstrickungen in koloniale Zusammenhänge bewusst zu werden. Dabei verlieren wir
61 nicht aus dem Blick, dass auch Sternsinger*innen selbst unterschiedlich
62 sozialisiert sind.

63 Wir und alle Beteiligten bei der Aktion sind gefordert, nach dieser
64 Auseinandersetzung und der Bewusstseins-schaffung den nächsten Schritt zu gehen.
65 Wir setzen uns dafür ein, dass koloniales Geschehen benannt, Wissen darüber
66 geteilt und fortbestehende Machtstrukturen aufgedeckt und abgebaut werden. Die
67 Verantwortung dafür darf aber nicht an die Beteiligten der
68 Sternsinger*innenaktion vor Ort weggeschoben werden. In der Pflicht stehen in
69 erster Linie Verantwortungsträger*innen von Staat, Gesellschaft und Kirche.

70 Gleichwohl tragen wir dafür Sorge, über das Thema Postkolonialismus in den
71 Bildungsmaterialien zur Aktion Dreikönigssingen zu informieren und uns

72 öffentlich im Rahmen der Aktion dazu zu äußern. Unser Anspruch ist neben der
73 Sensibilisierung darüber auch, Beteiligte beim Sternsingen vor Ort sprachfähig
74 zu machen.

75 **Intersektionale Perspektive aufs Sternsingen** 76 **oder: leuchtet der Stern für alle gleich hell?**

77 Sternsingen ist Teil von Gesellschaft und Kirche und wirkt politisch. Deshalb
78 ist es wichtig, die Strukturen und Rahmenbedingungen vom Sternsingen immer
79 wieder (selbst-)kritisch zu hinterfragen und für möglichst viele Menschen
80 Zugänge zur Aktion zu schaffen. Bei der Aktion sind im Sinne der UN-
81 Kinderrechtskonvention und der Leitlinien zur Jugendpastoral alle jungen
82 Menschen willkommen - unabhängig von Geschlecht, Sprache, Religion, nationaler,
83 ethnischer oder sozialer Herkunft, des Vermögens oder einer Behinderung. Unser
84 gelebter Glaube beim Sternsingen verbindet uns und schließt Angehörige anderer
85 Konfessionen, Anders- oder Nichtglaubende nicht aus. Vielmehr bietet das
86 Sternsingen die Chance, Vielfalt in diversen Gruppen zu erleben. Das leben wir
87 im Miteinander und bringen es auch in unserer Kommunikation zum Ausdruck. In
88 diesem Kontext setzen wir uns auch entschieden gegen das Blackfacing beim
89 Sternsingen ein und unterstreichen die Relevanz der Bildungs- und
90 Kommunikationsarbeit mit dem Ziel, dass zukünftig durch Sensibilisierungsarbeit
91 alle Sternsinger*innen-Gruppen das schwarze Schminken beim Sternsingen
92 unterlassen.

93 Dass Sternsingen für gelebte Vielfalt steht, heißt auch, dass rassistische,
94 menschenverachtende, hassschürende und rechtsextreme Äußerungen und Handlungen
95 in der Aktion keinen Platz haben. Wir positionieren uns deutlich gegen die
96 Instrumentalisierung des Sternsingens von rechtsextremen und -populistischen
97 Akteur*innen und nehmen unsere Verantwortung wahr, Akteur*innen beim Sternsingen
98 im Umgang mit diesen bedarfsgerecht zu unterstützen. Daher empfehlen wir,
99 Einladungen zu Empfängen von rechtsextremen oder -populistischen Parteien nicht
100 anzunehmen und auch Amtsträger*innen, die Mitglieder solcher Parteien sind,
101 nicht zu besuchen.

102 **Kinder schützen, Kinder stärken – dauerhaft beim** 103 **Sternsingen und weltweit!**

104 Wir setzen uns entschieden für die Einhaltung aller Maßnahmen zur Prävention
105 sexualisierter Gewalt sowie die Wahrung der Kinderrechte bei der Umsetzung der
106 Sternsinger*innen-Aktion ein. Um die Verantwortlichen für die Durchführung der
107 Aktion vor Ort dabei zu unterstützen, die jeweils geltenden Präventionsordnungen
108 ihrer Bistümer umzusetzen, loten wir Angebote aus. Wir sensibilisieren
109 Akteur*innen der Aktion für das Thema über unsere Kommunikationskanäle und
110 setzen uns für die Bewusstseins-schaffung über die vorhandenen
111 Bildungsmaterialien zur Aktion im Rahmen der Kooperation ein.

112

Gemeinsam geht's!

113

Vernetzt mit allen Akteur*innen der Aktion Dreikönigssingen setzen wir uns gemeinsam mit den Sternsinger*innen bei der Aktion mit ihrem lebendigen, kraftvollen und jugendverbandlichen Einsatz für eine gerechtere Welt ein.

114

115

Sternsingen und Jugendverband verbindet Vieles. Daher ist es für uns

116

117

selbstverständlich, dass wir die Aktion Dreikönigssingen weiter mittragen und

118

aktiv mitgestalten.

Begründung

Der BDKJ-Bundesverband ist seit 1961 Mitträger der Aktion Dreikönigssingen. Der letzte Beschluss stammt aus dem Jahr 2013. Seitdem hat sich die Weltlage geändert. Insbesondere die Themen Postkolonialität, Kinderschutz und der Umgang mit rechtsextremen Akteur*innen waren bisher nicht im Blick. Die Aktion Dreikönigssingen wurde im Rahmen der Bundeskonferenz der Jugendverbände und der Bundeskonferenz der Diözesanverbände 2023 intensiv beraten. Am Ende stand die Empfehlung, im Rahmen der Hauptversammlung einen ergänzenden Beschluss zur Aktion zu fassen.